



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund

Joint Ambrosia Action



EINLADUNG

zum

Informations-Vortrag

„RAGWEED ERKENNEN und BEKÄMPFEN“

08. Juli 2019 Burgenland Nord

Straßenmeisterei 7000 Eisenstadt, Ruster Straße 135

11. Juli 2019 Burgenland Süd

Straßenmeisterei 7540 Güssing, Wiener Straße 62

Hintergrund: Ertragseinbußen von 60 % bei Mais, 70 % Ernteverluste bei Ölkürbis, 30 % weniger Sojabohne und Pollen, der als Auslöser von Kontaktallergien, Konjunktivitis und Heuschnupfen bis hin zu chronischem Asthma zu den stärksten bekannten Pflanzenallergenen zählt - angesichts dieser Bilanz wird schnell klar, dass mit Ragweed ganz und gar nicht zu spaßen ist.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Pflanze, ist vor allem ihre hohe Anpassungsfähigkeit sowohl was Standort als auch ihre Umweltansprüche betrifft. Die hohe Regenerationsfähigkeit, z.B. nach Schnittmaßnahmen als auch die Fähigkeit sehr rasch Resistenzen gegen Herbizide aufzubauen, machen die Bekämpfung der Pflanze überaus schwierig. Ein Patentrezept gibt es nicht – weder für Landwirte, Verantwortliche der Straßenmeistereien, noch für Naturschutzbeauftragte oder Gemeinden. Eine erfolgreiche Bekämpfung ist deshalb verbunden mit einem profunden Wissen über die Biologie der Pflanzen.

Ziel des Vortrags: Die Teilnehmer werden informiert, Ragweed schon in frühen Stadien zu erkennen. Weiters sollen die biologischen/morphologischen Besonderheiten der Pflanze näher gebracht werden. Da Zeitpunkt und Methode für eine erfolgreiche Bekämpfung entscheidend sind, werden den Teilnehmer die wichtigsten Habitattypen (Acker, Straßenbankett, Ruderalflächen) vorgestellt und gezielte Bekämpfungsmöglichkeit, angepasst an den jeweiligen Standort, vorgestellt.

17:30 Informationsvortrag

18:30 Diskussion & Gedankenaustausch

Vortragende:

DDI Rea Maria Hall

Universität für Bodenkultur, Wien

Department für integrative Biologie und Biodiversitätsforschung; Institut für Botanik

Gregor Mendel Straße 33, 1180 Wien

E-mail: rea.hall@boku.ac.at

Bitte um **ANMELDUNG** bis 04. Juli 2019 (Name, Gemeinde, Telefon, Mail, Teilnahme Eisenstadt oder Güssing) an gerhard@schloegl.biz

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.